Amsler und Ruthardt <Berlin> [Hrsg.]: Versteigerungskatalog / Amsler & Ruthardt: Katalog wertvoller und seltener Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte,Lithographien von Meistern des XVIII. und XIX. Jahrhunderts: darunter reiche Werke von Daniel Chodowiecki, C. W. E. Dietrich, J. Chr. Erhard, J. A. Klein ... und das an prachtvollen ersten Abdrücken reichhaltige Werk von Georg Friedrich Schmidt ; zumeist aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Hofmalers Max Mützell stammend ; Versteigerung zu Berlin, den 11. Oktober [1905] und folgende Tage

Berlin, Nr. 73.1905 Seite 50

Digitalisiert nach dem Exemplar der Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin.

1019 Das Mädchen mit dem Mops. Gegenstück zu Vorigem. Idem p. J. 126. W. 152.
Vorzüglicher früher Abdruck des vollendeten Zustandes mit Grat und Plattenton, mit breitem Rand.

1020 Aelterer Mann mit Halskette. Rembrandt p. J. 127. W. 129.
Prachtvoller erster Abdruck vor den kleinen Strichelchen auf der linken Bartseite und auf der lichten Halsseite und vor fast allen Interpunktionen in der Unterschrift, mit Rand. In solcher Schönheit von allergrösster Seltenheit.

1021 Dasselbe Blatt.
Vorzüglicher Abdruck mit den vorerwähnten Arbeiten, mit Rand.

1022 Dasselbe Blatt.
Späterer Abdruck, mit Rand.

1023 **Die Judenbraut.** Idem p. J. 128. W. 189.
Hauptblatt des Meisters in herrlichem Abdruck der vollendeten Platte vor der Unterschrift nur mit den Künstlernamen, mit Grat. Mit Rand. Ein Prachtexemplar von grösster Kraft und Druckschönheit. Von solcher Qualität äusserst selten.

1024 Dasselbe Hauptblatt.
Prachtvoller früher Abdruck mit der Schrift, aber vor dem Apostroph in „d'apres" und mit dem Stempel des Stechers, mit Rand. Sehr selten.

1025 Dasselbe Hauptblatt.
Vorzüglicher Abdruck mit dem Apostroph, mit Rand. Selten.

1026 **Der Vater der Judenbraut.** Idem p. Gegenstück zu Vorigem. J. 129. W. 190.
Herrlicher früher Abdruck von malerischer Wirkung vor der Unterschrift nur mit den Künstlernamen, voll Grat, mit Rand. Höchst selten von solcher Schönheit.

1027 Dasselbe Hauptblatt.
Prachtvoller Abdruck mit Grat, der Stichelglitscher über „dot" sehr stark sichtbar, mit dem Stempel des Stechers. Mit Rand. Sehr selten so schön.

1028 Rembrandt in mittleren Jahren. Se ipse p. J. 151. W. 91.
Gegendruck des eminent seltenen **Aetzdruckes** vor mehrfacher Vollendung, mit Rand.

1029 Dasselbe Blatt.
Prachtvoller Abdruck, die feinen Hilfslinien der Unterschrift stark sichtbar und letztere voll Grat, mit breitem Rand. Selten von solcher Qualität.

1030 Dasselbe Blatt.
Vorzüglicher Abdruck desselben Zustandes, ebenso.

1031 Wilhelm II., Prinz von Oranien, mit seinem Lehrer Jacob Cats. Flinck p. J. 152. W. 121.
Vorzüglicher Abdruck, mit Rand. Die Schrift mit Tusche nachgezogen.

1032 Rembrandts Mutter lesend. Rembrandt p. J. 153. W. 93.
Prachtvoller **Probedruck** vor der Schrift nur mit den Künstlernamen, vor mehrfachen Ueberarbeitungen, z. B. vor der horizontalen Strichlage auf dem Lichte und auf der linken Seite des darunter aufgeschlagenen Buches, mit breitem Rand. Von allergrösster Seltenheit.

1033 Dasselbe schöne Blatt.
Vorzüglicher Abdruck mit dem Stempel des Stechers. Mit breitem Rand.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/amsler_ruthardt1905_10_11/0058